

ANGESPANNTE HAUSHALTSLAGE IN ECHING

Eching, 27.07.2026

PRESSEMITTEILUNG

Der Haushalt der Gemeinde Eching ist angespannt: Verwaltung setzt auf mehr Zurückhaltung bei den Ausgaben

Die finanzielle Situation der Gemeinde Eching ist derzeit herausfordernd, denn wichtige Einnahmen gehen zurück, während zentrale Ausgaben weiter steigen.

Besonders spürbar ist der Rückgang bei der Gewerbesteuer, einer der wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde. Nach einem Höchststand von rund 9,13 Mio. Euro 2024 sind für 2026 nur noch etwa 6,2 Mio. Euro Ist-Einnahmen verbucht (jeweils 30. Juni eines Jahres).

Gleichzeitig wachsen zentrale Ausgaben laut Ansatz für 2026 deutlich an: Die Personalkosten liegen inzwischen bei 28,04 % des Verwaltungshaushalts, die Umlage an den Landkreis bei 29,71 % und die Kosten für die Kinderbetreuung bei 8,26 %. Viele dieser Ausgaben sind gesetzlich vorgegeben und von der Gemeinde nicht frei steuerbar. Zusammen binden sie rund zwei Drittel des Verwaltungshaushalts, sodass für freiwillige Aufgaben und Investitionen nur wenig Spielraum bleibt.



Um wichtige Vorhaben dennoch finanzieren zu können, greift die Gemeinde auf ihre Rücklagen zurück. Von rund 20,8 Mio. Euro zum Jahresende 2025 werden voraussichtlich bis 2027 fast alle Mittel aufgebraucht sein – bis auf eine gesetzliche Mindestrücklage von etwa 500.000 Euro.

Da auch die aktuellen Steuerschätzungen keine baldige Entlastung erwarten lassen, arbeitet die Verwaltung gezielt daran, zusätzliche Einnahmen zu erschließen und neue Schulden so gering wie möglich zu halten.

Kredite setzt die Gemeinde bewusst nur dort ein, wo sie unvermeidbar sind. Denn jede Aufnahme belastet den Haushalt über Jahre durch Zinsen und Tilgung.

ANGESPANNTE HAUSHALTSLAGE IN ECHING

Die Gemeindeverwaltung rechnet aktuell nicht mit einer Haushaltssperre, möchte jedoch deutlich machen, dass die finanzielle Lage angespannter ist, als es in der Vergangenheit suggeriert wurde. Künftig wird daher bewusst zurückhaltender mit den Ausgaben umgegangen, um auch bei unvorhergesehenen Belastungen handlungsfähig zu bleiben.

Vor diesem Hintergrund ist eine konsequente Priorisierung der Ausgaben erforderlich. Zu prüfen sind insbesondere Maßnahmen zur Einnahmensteigerung, eine kritische Bewertung freiwilliger Leistungen sowie eine mittelfristige Finanzplanung, die die aufgezeigten Entwicklungen berücksichtigt.

Das Ziel der Gemeinde bleibt klar: verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umzugehen und Eching finanziell handlungsfähig zu halten – auch bei angespannter Haushaltslage.

Kontakt im Rathaus

Frau Annette Uebach

Bürgerplatz 1, 85386 Eching

Email: annette.uebach@eching.de

Telefon: 089 319 000 6802